

An die
Vorsitzende des Kreistages

Fraktionen der

SPD
Bündnis90/Die Grünen
FDP
CDU

im Kreistag des
Landkreises Darmstadt-Dieburg

Darmstadt, den 07.08.2019

Antrag

Sehr geehrte Frau Wucherpfennig, wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistages zu nehmen:

Beschluss:

Die vom Kreistag Darmstadt-Dieburg in die Verbandsversammlung des SENIO-Zweckverbandes entsandten Mitglieder werden aufgefordert, die Auflösung des Zweckverbandes zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu beantragen.

Zur Vorbereitung der Auflösung ist, soweit noch nicht erfolgt, zu veranlassen:

- Aufstellung der Jahresabschlüsse
- Bewertung des Vermögens und der daraus sich ergebenden Verbindlichkeiten des Verbandes
- Klärung über die künftige Verwaltung des Immobilienvermögens
- Prüfung sinnvoller Übertragungsmöglichkeiten von Zuständigkeiten der SENIO auf die Gersprenz-gGmbH (z.B. Vermietungsangelegenheiten)
- Klärung der vertraglich noch bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Dritten
- Sicherstellung einer geeigneten Geschäftsführung bis zur Auflösung, soweit die Aufgaben nicht durch Vergabe an Dritte bereits erfolgt sind, oder noch erfolgen können.
- Aufnahme von Verhandlungen zur Übertragung von Vermögen und Verbindlichkeiten an die Anteilseigner der Immobilien. Eine Übertragung an Dritte soll geprüft werden.

Begründung:

Die Gründung des SENIO-Zweckverbandes erfolgte mit dem Ziel der Sicherung des Immobilienbestandes, zum Zeitpunkt einer finanziellen Bedrohung der Pflegeeinrichtungen der Gersprenz Dienstleistungs-gGmbH im Osten des Landkreises. Dank guter Geschäftsentwicklung der Gersprenz ist diese ist nicht mehr akut. Der Zweckverband in seinen derzeitigen Strukturen hat sich bei den Aufgaben in der Vergangenheit nicht immer bewährt. Mit dem Abschluss der letzten Neubauten ist die Aufgabe zur Sicherstellung der Versorgung pflegebedürftiger Menschen abgeschlossen. Aufgrund der Entwicklungen der vergangenen Jahre kann ein Marktversagen, das den weiteren Einsatz öffentlicher Mittel erfordert, nicht mehr diagnostiziert werden. Da der Zweckverband damit seine Aufgaben erfüllt hat, kann er aufgelöst werden, sobald über das Vermögen und die Verlagerung fortbestehender Aufgaben entschieden worden ist.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionsvorsitzende/er

Christel Sprößler
SPD-Fraktion

Marianne Streicher-Eickhoff
Bündnis90/Die Grünen-Fraktion

Wilhelm Reuscher
FDP-Fraktion

Prof. Dr. Friedrich Battenberg
Bündnis90/Die Grünen-Fraktion

Lutz Köhler
CDU-Fraktion

Für die Richtigkeit

Markus Crößmann
Fraktionsgeschäftsführer